

Noch ein «Ami» im Glattpark

Zurzeit arbeiten rund 150 Angestellte am Europasitz der Baxter Healthcare SA in Wallisellen. Dieser soll mit dann rund 200 Mitarbeitern im Herbst 2009 in den Opfiker Glattpark verlegt werden.

Marco Häusler

In Opfikon sind die Bauarbeiten an der Ecke Farman- und Thurgauerstrasse für das Projekt «Portikon» bereits im Gang. Gegenüber dem Textil- und Modecenter (TMC) entsteht dort über die neu gegründete Schweizer Firma der Deutschen Aktiengesellschaft Hochtief Development bis im Herbst 2009 auf einem etwa 6600 Quadratmeter grossen Grundstück im Glattpark ein siebengeschossiges Büro- und Geschäftshaus mit einer Bruttofläche von mehr als 19 500 Quadratmetern. Davon sollen rund 38 Prozent oder etwa 7400 Quadratmeter an Baxter Healthcare SA vermietet sein.

Denn dorthin soll der europäische Hauptsitz der auf Hochleistungsmedizin spezialisierten US-amerikanischen Holding verlegt werden. Carmen Stegmüller, Executive Assistant des europäischen Director Communications Richard Tischler, bestätigte gestern einen entsprechenden Bericht der Opfiker Wochenzeitung «Stadt-Anzeiger.»

«Viel zu wenig Platz vorhanden»

In Wallisellen werden am jetzigen Europasitz der Baxter insgesamt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Doch es sollen mehr werden, laut Stegmüller rund 200, wenn der neue Standort im Opfiker Glattpark bezogen wird. «Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen erklärt sich zum einen aus Neueinstellungen, zum anderen aus der Ansiedlung von Mitarbeitenden mit europäischen Funktionen, die gegenwärtig noch in anderen Ländern tätig sind», erklärte sie gestern.

«Hier ist auf jeden Fall viel zu wenig Platz vorhanden», nannte sie den wichtigsten Grund für den Umzug. Geplant ist dieser für den Spätsommer oder Herbst 2009, «das ist allerdings abhängig von



Im Geschäftshaus «Portikon» der Hochtief Development Schweiz AG soll im Herbst 2009 der Europa-Hauptsitz der Baxter Healthcare SA eingerichtet werden. Im dahinter liegenden «Lightcube» hat das der US-Konzern Kraft bereits getan. (mar)

der Fertigstellung des Gebäudes», sagte Stegmüller. Nicht gerüttelt wird laut ihr an den übrigen Standorten. So bleibe die Baxter Schweiz AG mit ihrem Hauptsitz und der Vertriebs- und Marketingzentrale in Volketswil auch mit den Produktionsstandorten in Neuenburg, Campocologno und San Vittore, dem technischen Dienst in Düringen und dem Zentrallager in Effretikon vertreten. «Es geht wirklich nur um die Verlegung des europäischen Headquarters», betonte Stegmüller.

«Portikon» fast neben «Lightcube»

Mit Baxter richtet bereits der zweite US-Konzern sein Europa-Quartier im Opfiker Glattpark ein. Mindestens teilweise hat der amerikanische Nahrungsmittelmulti Kraft Foods seines aber bereits bezogen. Nur durch eine noch freie Bauparzelle getrennt liegt es gleich neben dem künftigen «Portikon» im «Lightcube» der Zürcher Allreal. In diesem, rund 60 Millionen Franken teuren Geschäftshaus mit acht Geschossen und ei-

ner Netto-Nutzfläche von rund 13 300 Quadratmetern können maximal 600 Arbeitsplätze eingerichtet werden.

«Laufschrittmacher» Medizin

Bei Baxter war die Entwicklung des Unternehmens eng mit wichtigen medizinischen Durchbrüchen verbunden, beispielsweise mit der Herstellung von

Blutbehältern, mit denen es 1939 möglich wurde, Blutbanken für Notfälle einzurichten. In jüngerer Zeit gelang es 1984 erstmals, einen Patienten mit einem Kunstherzen von Baxter am Leben zu erhalten, bis ein geeignetes Spenderorgan zur Transplantation bereit stand. Heute beschäftigt Baxter weltweit rund 45 000 Personen (siehe Kasten).

Weltweit 11,3 Milliarden Dollar umgesetzt

Der 1931 gegründete US-Konzern Baxter International Inc. hat seinen Sitz in Deerfield bei Chicago, beschäftigt in über 100 Ländern insgesamt rund 45 000 Personen und ist einer der grössten Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. 2007 setzte Baxter weltweit rund 11,3 Milliarden US-Dollar (gegen 11,5 Milliarden Franken) um.

Der in Europa mit rund 13 400 Mitarbeitenden erzielte Umsatz trägt dazu

rund einen Drittel bei. Für Baxter ist es somit der wichtigste Markt ausserhalb der USA. Der grösste europäische Standort liegt in Österreich, der Hauptsitz noch an der Hertistrasse 2 in Wallisellen, wo sich zurzeit rund 150 Personen ihr Einkommen verdienen.

In der Schweiz sind etwa 700 Mitarbeitende für Baxter tätig. Sie sorgten 2004 für einen Umsatz von rund 50 Millionen Franken. Der Schweizer Hauptsitz liegt in Volketswil. (mar)